



Wussten Sie?

... , dass Ernährung als mikrobiom-zentrierte Therapie bei CED wirken kann?

Die CED-AID Diät zielt darauf ab, die CED-Symptome zu lindern und gleichzeitig eine gute Ernährung zu gewährleisten¹

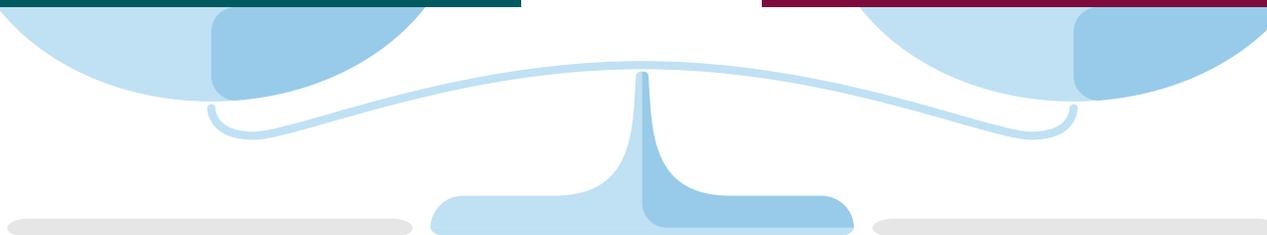
Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen hilfreichen und schädlichen Darmbakterien durch:^{1,2}

+

Konzentration auf entzündungshemmende Prä- und Probiotika
(z. B. lösliche Ballaststoffe, Gemüse, Obst, fermentierte Lebensmittel)

-

Reduzierung der Aufnahme von entzündungsfördernden Kohlenhydraten
(z. B. Laktose und verarbeitete Kohlenhydrate)



In einer einzelnen, prospektiven Interventionsstudie mit CED-AID:

61,3 % der über 8 Wochen behandelten Patienten berichteten über einen maßgeblichen Rückgang des CED-Schweregrads.¹

CED-AID kann die Anpassung von Ernährungsrichtlinien ermöglichen, um Lebensmittel mit bekannten Auswirkungen auf Mikrobiom-Signaturen, die mit der Gesundheit in Verbindung stehen, hervorzuheben.¹

AID: Anti-Entzündliche Diät; CED: chronische-entzündliche Darmerkrankung

1. Oledzki B et al. Inflamm Bowel Dis 2020;26:S36.

2. Oledzki B et al. Nutr J 2014;13:5.